

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Sonntag, 1. Dezember 2024

Ob man sie nun mag oder nicht. Die Adventszeit ist irgendwie anders. Eine besondere Zeit, die viele Fragen aufwirft, sagt Iris Macke, Chefredakteurin des christlichen Vereins Andere Zeiten:

"Zum Beispiel erinnert man sich in dieser Zeit ja, an die Jugend, an die Kindheit. Das Kind in einem ist einfach lauter als in anderen Zeiten."

Erinnerungen an früher, Sehnsucht nach Wärme. Nach Zusammengehörigkeit. Vielleicht auch nach so etwas wie Sinn, Frieden und Gerechtigkeit. Themen, die seit dreißig Jahren im Kalender der "Andere Advent" immer wieder zum Austauschen einladen. Ein Bild und ein Text, so gestaltet, dass man sich wirklich abgeholt fühlt und nicht religiös überfahren. Iris Macke stellt fest:

"Dass ganz viele Menschen ansprechbar sind auf Fragen wie zum Beispiel: Wo stehe ich, wo ist Gott, kommt Gott in mein Leben, und da nach Antworten suchen. Und diese Suche nach Antworten, die möchten wir gerne begleiten."

Versucht Euch nicht zu stressen. Nehmt Euch Zeit! Das war in den ersten Jahren der Unterton im Kalender.

"Das hat sich sehr gewandelt, weil sich die Gesellschaft sehr gewandelt hat und wir legen den Hauptimpuls darauf, dass wir sagen: Hier ist ein Trostzeichen, hier ist ein Lichtzeichen. Nehmt das mit und guckt, dass es Euch durch den Tag trägt und vielleicht abends noch mal ein Lächeln auf das Gesicht zaubert."

Für Iris Macke ist die zentrale Frage in diesem Advent:

"Woher kann eigentlich ein Licht kommen? Und das ist auch das Thema des Kalenders: Lichtzeichen." Aufgabe des Kalenders, aber auch der anderen christlichen Angebote in der Advents- und Weihnachtszeit ist es:

"Mut zu machen und zu stärken und zu sagen: Da gibt es noch etwas, was Euch den Rücken stärken kann."

Advents- und Weihnachtsmuffel stören Iris Macke gar nicht. "Wenn es ihn oder sie aber stört, dass es ein Adventsmuffel ist, würde ich sagen, guck doch mal in deine Vergangenheit, woran es liegen könnte, dass Du etwas muffelig bist." Manchmal muss man sich davon erstmal befreien. Freiheit ist das Stichwort. Keiner sollte sich unter Druck setzen, irgendwelche Rituale erfüllen zu müssen, sagt Iris Macke.

"Ich glaube, grade der Advent ist eine Zeit, in der es gilt, andere Sachen auszuprobieren und darin Überraschendes zu entdecken."